



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

**Führer durch die deutsche Sprache zur Entwicklung des  
Sprachgefühls bis zum richtigen Sprechen, Schreiben und  
Zeichensetzen**

**Berlin, Hermann**

**Breslau, 1903**

45. Deren und dessen

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-77607](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-77607)

ihn selten. Siehe das ist Gottes Lamm das der Welt Sünde trägt! Benutze die Zeit die du hast! Ich liebe die Eiche die dem Sturm und Wetter Trotz bietet. Wohltaten, still und rein gegeben, sind Tote die im Grabe leben, sind Bäume die im Sturm bestehn, sind Sternlein die nicht untergehn.

Tue nicht, wessen (wes) du dich schämen mußt. Ich liebe Gott dessen (des) Allmacht die Welt regiert. Gott gibt Verstand wem er ein Amt gibt; er schickt in die weite Welt dem er rechte Gunst erweisen will. Gebt Zoll dem der Zoll gebührt, Furcht dem die Furcht gebührt, Ehre dem die Ehre gebührt. Jeder Pfennig den man erspart, hat mehr Wert als der den man gewinnt. Gott züchtigt wem er lieb hat. Wohl den Menschen denen der Herr ihre Sünde nicht zurechnet.

Schreibe diese Sätze ab!

b. Die Kette gib den Rittern vor deren kühnem Angesicht der Feinde Lanzen splintern. Ich habe in diesem Jahre Schüler über deren Fleiß ich nicht klagen kann. Wende dich nicht an Leute auf deren Hilfe du nicht rechnen darfst; halt dich auch nicht zu Leuten mit deren Rufe es nicht gut steht. Pflanze nur Bäume von deren schöner Frucht du gern ißt.

Ich liebe Gott, ohne dessen Willen kein Sperling vom Dache fällt. Der Schüler dankt dem Lehrer mit dessen ausdrücklicher Erlaubnis er auf ein paar Tage in der Schule fehlen darf. Der Mann sprach mit seinem Freunde von dessen lieber Mutter er ihm Grüße überbrachte. Wir beten zu unserm Heilande durch dessen versöhnende Tat uns der Weg zur Seligkeit wieder frei geworden ist.

Deren und dessen werden durch ein vorausgehendes Verhältnißwort nicht verändert.

Steht zwischen ihnen und dem Dingworte ein beifügendes Eigenschaftswort, so erhält dieses die Biegungsendung.

c. Wer nicht jagt, (der) fängt nicht. Wer die Augen nicht auf-tut (der) muß den Beutel auf-tun. Wer nicht hören will muß fühlen. Wer im Rohre sitzt hat gut Pfeifen schneiden. Wer Pech angreift besudelt sich. Was ich denk' und tu' trau' ich andern zu. Was nicht sauert süßt nicht. Was ein Hätzchen werden will krümmt sich beizeiten. Was keine Sünde ist ist auch

keine Schande. Was Hänschen nicht lernt lernt Hans nimmermehr. Was mich nicht brennt blase ich nicht.

Die zurückweisenden Fürwörter *der* und *das* werden oft weggelassen; das Komma aber muß man doch setzen.

Bestimme, wo in den vorstehenden Sätzen das Komma stehen muß, und schreibe diese Beispiele ab!

## 2. Das Wesen des Satzgefüges.

### 1. Wer nicht jagt, fängt nicht.

Frage: Wer fängt nicht? Antwort: Wer nicht jagt.

Wer die Augen nicht aufstut, muß den Beutel aufstun.

Frage: Wer muß den Beutel aufstun? Antwort: Wer die Augen nicht aufstut.

Was ein Häkchen werden will, krümmt sich beizeiten.

Frage: Wer oder was krümmt sich beizeiten? Antwort:

Was ein Häkchen werden will.

Was dem einen recht ist, ist dem andern billig.

Frage: Wer oder was ist dem andern billig? Antwort: Was dem einen recht ist.

### 2. Der Mann ist aller Ehren wert, der alle Ding' zum besten kehrt.

Frage: Welcher Mann ist aller Ehren wert? Antwort:

Der alle Ding' zum besten kehrt.

Ich bewundere Gottes Liebe, die für alle wacht.

Frage: Welche Liebe bewundere ich? Antwort: Die für alle wacht.

Der Lehrer lobt das Kind, das fleißig ist.

Frage: Welches Kind lobt der Lehrer? Antwort: Das fleißig ist.

Der Faule sucht einen Herrn, der ihm in der Woche sieben Feiertage gibt.

Frage: Was für einen Herrn sucht der Faule? Antwort: Der ihm in der Woche sieben Feiertage gibt.

### 3. Wen Gott lieb hat, den züchtigt er.

Frage: Wen züchtigt Gott? Antwort: Wen er lieb hat.

Wem Gott ein Amt gibt, dem gibt er auch Verstand.

Frage: Wem gibt Gott Verstand? Antwort: Wem er ein. . .

Tue nicht, wessen du dich schämen mußt.

Frage: Was tue nicht? Antwort: Wessen du dich. . . .